Aufgaben und Schwierigkeiten des privaten Bäderbetriebs am Beispiel des Hallenfreibades Salzgitter Thiede Voraussetzung für Wasserrettung ist Bäderrettung



Hallenbad Salzgitter Thiede Baujahr 1966

- Becken 10 * 25 m (4 Bahnen)
- 1 und 3m Sprungturm
- 0,80 3,60 m Wassertiefe
- Wasserinhalt 580 m³
- Vakuumchloranlage





Freibad Salzgitter Thiede Baujahr 1966

- Schwimmerbecken 21 * 50 m (8 Bahnen)
- Nichtschwimmer 17 * 21 m (integriert)
- Wassertiefe 0,30 2,10 m
- Wasserinhalt 2.030 m³
- Vakuumchloranlage
- Gelände 40.563 m²!!!





Übernahme des Bades in Vereinsregie am 01.05.04

Regieform Förderverein (Thieder Bad e.V.)

Vermögensrechte Pacht für 1 Euro von der Stadt Salzgitter

Pachtvertrag 5 Jahre mit Option auf zweimalige Verlängerung

Ausstiegsklausel Ausstieg bei wirtschaftlichem Mißerfolg

Verpflichtung Öffentlicher Badebetrieb, Schulsport,

Vereinssport

• Zuschüsse einmaliger Investitonskostenzuschuss, jährlicher Betriebskostenzuschuss



Förderverein Thieder Bad e.V.

Vorstand Vorsitzender und fünf Stellvertreter

(alle aus den schwimmsporttreibenden

Vereinen, die im Bad trainieren)

Kaufmännische 1. Vorsitzender Dipl.-Kfm. Helmut Fichtner

Leitung (Beruf: Unternehmensberater)

OG-Leiter DLRG Salzgitter Thiede und

LV-Präsident LV-Braunschweig

• Technische Leitung Helmut Reckmann

(Beruf: Machinenbauingenieur)

Vizepräsident DLRG LV-Braunschweig



Aufgabe

Kaufmännische Betriebsleitung

Buchführung

Controlling

Personalführung

Einkauf

Investitionsplanung

Finanz- Rentabilitäts- und Liquditätssplanung

Geschäftsführung



Aufgabe

Technische Betriebsleitung

Wasseraufbereitung

Gebäudeleittechnik

Heizung

Lüftung

Steuerung

Reparaturplanung und Durchführung

Gewährung des ungestörten Betriebes rund um die Uhr

Chloranlage

Einhaltung Trink- und Badewasserverordnung

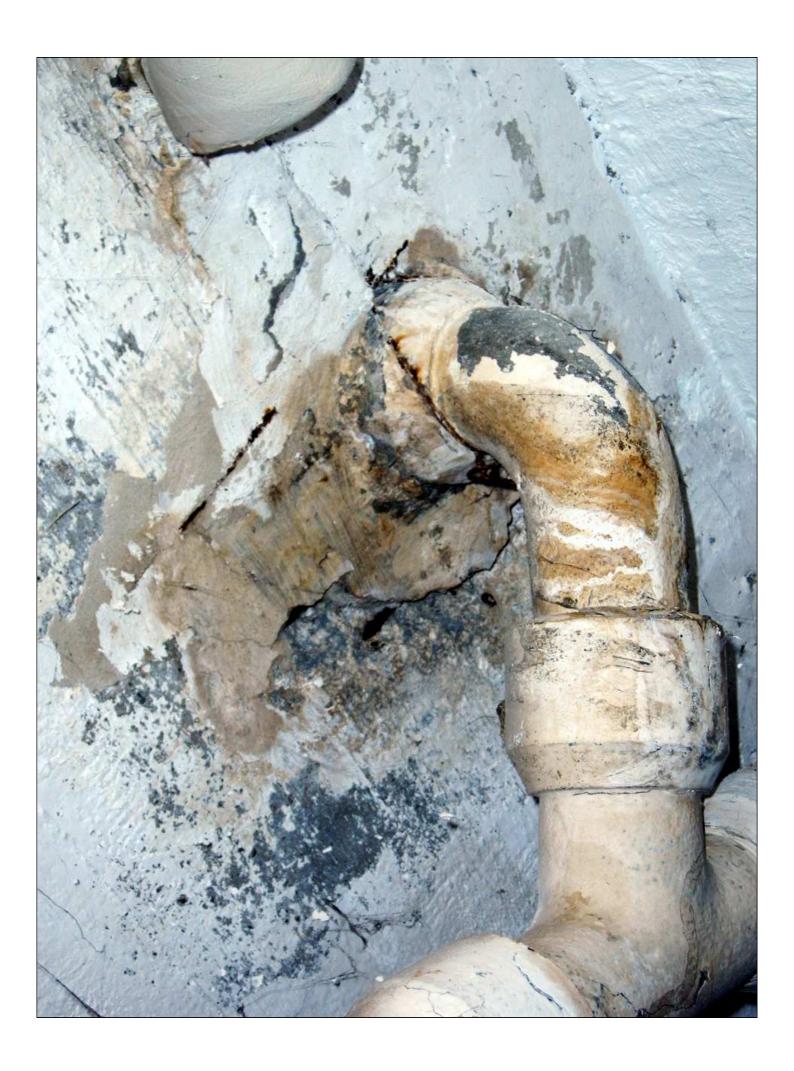


Schwierigkeit 1: Investitionsstau

Lt. Stadt Salzgitter269.000 Euro bei Übergabe

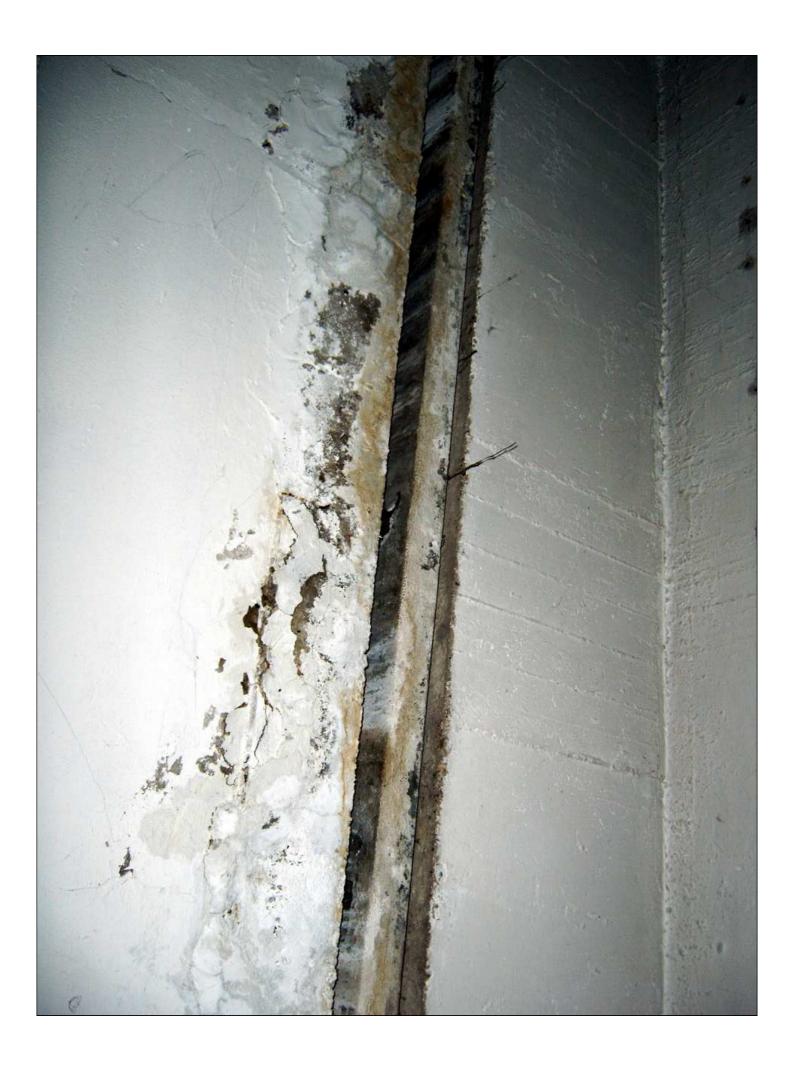
•Tatsächlich ca. 400.000 Euro (Problem:verdeckte Mängel)



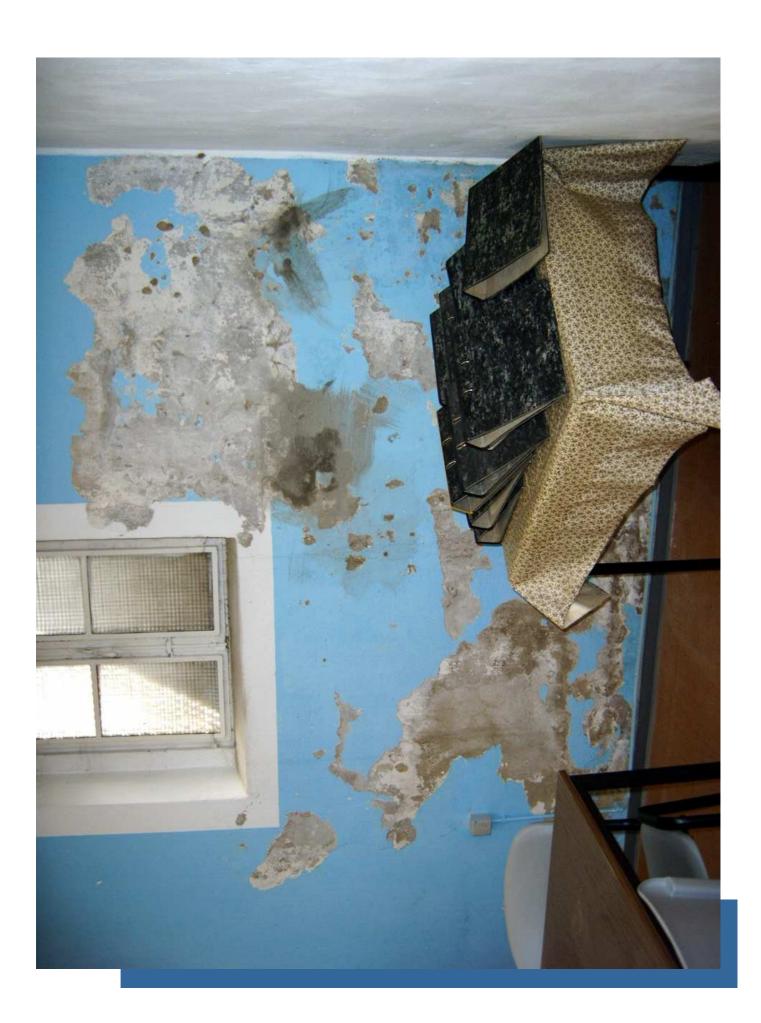














Schwierigkeit 2: Vereins- und Steuerrecht

- Einnahmen aus Öffentlichem Badebetrieb und Schulschwimmen gehören zum steuerpflichtigen, wirtschaftlichem Geschäftsverkehr
- Verluste in diesen Bereichen gefährden die Gemeinnützigkeit
- Umsatzsteuerpflicht
- Zuschüsse müssen den einzelnen Bereichen zugeordnet werden, je nach anteiliger Nutzung



Schwierigkeit 3: Sinneswandel Personal

- Fachangestellte oder Schwimmeister kommen in der Regel aus dem öffentlichem Dienst (Arbeitsmoral, BAT, Zulagen, Überstunden usw.)
- wer das Bad führt, wie die öffentliche Verwaltung, ist nach einem Jahr insolvent
- Gehalt nicht nach BAT, Überstunden nur nach Genehmigung, Überprüfung von Dienst- und Reinigungsplänen – Moral und Motivation (richtiges Personal zu finden, ist äußerst schwierig)
- Erhöhte Anforderungen an Reinigungskräfte (Hygienevorschriften, Gewerbeamt, Gesundheitsamt)



Schwierigkeit 4: Überforderung Ehrenamt

- Verpflichtung für einen langen Zeitraum
- Erfordernis hoher Anzahl von Ehrenamtlichen mit hoher Motivation
- Höchste Ansprüche ohne Entlohnung
- Pflege und Instandhaltung von Gelände mit über 40.000 m²
- Im Sommer jede Woche 53 Stunden Badeaufsicht durch ehrenamtliche Rettungsschwimmer mit voller Verantwortung



Schwierigkeit 5: Verordnungen und Gesetze

- Trinkwasserverordnung nach TrinkwV 2001
- DIN 19643 Aufbereitung von Schwimm- und Badebeckenwasser
- Merkblatt 94.05 Deutsche Gesellschaft für das Badewesen e.V.
- Vereinsförderungsgesetz vom 01.01.1990



Schwierigkeit 6: Energiekosten

- In einem ehrenamtlich geführten Bad ist der Hauptkostenblock - Energiekosten
- Angesichts der aktuellen Energiepreise wird es zunehmend schwieriger ein altes Bad wirtschaftlich zu betreiben
- Hohe Investitionskosten für Wärmedämmung, Optimierung Gebäudeleittechnik und die Ansschaffung eines BHKW sind nötig



Fazit

- Ein Bad ist ein hochkomplexes Gebilde mit höchsten Anforderungen im Bereich Technik, Hygiene, Verkehrssicherungspflichten und Geschäftsführung
- Ein Hallenbad kann nicht ausschließlich ehrenamtlich geführt werden
- Wer ein Bad übernimmt sollte viel Zeit und haben und über Helfer mit umfassenden fachlichen Erfahrungen verfügen.

